



Plakat zum 5. Anti WAAHNSINNS-Festival.  
 Illustriert von H. Bauer. München, 1986.



Termine und Informationen unter:  
[www.wlb-stuttgart.de](http://www.wlb-stuttgart.de)  
 Die Veranstaltungen sind öffentlich;  
 der Eintritt ist frei.  
 Bitte informieren Sie sich auf unserer  
 Internetseite über kurzfristige Änderungen.

**Württembergische Landesbibliothek**  
 Konrad-Adenauer-Straße 10 · 70173 Stuttgart  
 0711 13798-410 · [veranstaltungen@wlb-stuttgart.de](mailto:veranstaltungen@wlb-stuttgart.de)

**Öffnungszeiten:**  
 Mo – Fr, 8 bis 22 Uhr  
 Sa, 10 bis 20 Uhr  
 So, 11 bis 17 Uhr  
 Geschlossen an gesetzl. Feiertagen  
 sowie am 27.5.2023

# Atom Str Protest

## 50 JAHRE WYHL UND ANDERSWO

Begleitband zur Ausstellung  
**Atom. Strom. Protest.**  
**50 Jahre Wyhl und anderswo**  
 Jan Thorbecke Verlag  
 ISBN 978-3-7995-1988-5  
 25 €

**Ausstellung**  
**23.5. – 27.8.2023**

Sternmarsch gegen  
 das KKW Wyhl, 1974.  
 Foto: Bernd Nössler.



Fortschritt für alle im Namen des friedlichen Atoms oder der Anfang vom Ende menschlichen Lebens, wie wir es kennen? Auf der einen Seite standen die Hoffnung und das Versprechen nahezu unbegrenzter Energie für die Welt, auf der anderen Seite kaum kalkulierbare Umweltschäden sowie der GAU, der größte anzunehmende Unfall. Und dazwischen lag gleichsam das Dorf Wyhl [vi:] am Kaiserstuhl.

Vor 50 Jahren erhitzen Pläne die Gemüter, am Oberrhein viele Atomkraftwerke zu errichten. Und Wyhl wurde zum Symbol des erfolgreichen Widerstands. Hier wurden mit der Besetzung des Bauplatzes und weiteren Aktionen neue Formen des Protests und des zivilen Ungehorsams erprobt. Die Ablehnung der regionalen Bevölkerung und von Atomkraftgegnern führte dazu, dass die Landesregierung auf den Bau des Kraftwerks verzichtete. Auch an anderen Standorten entstand hartnäckiger Widerstand gegen den Bau von nuklearen Anlagen. Die aus vielen Bürgerinitiativen entstandene Anti-AKW-Bewegung bezog sich dabei immer wieder auf Wyhl und versuchte, die dort gemachten Erfahrungen zu nutzen. Im Gegensatz zu Wyhl konnten andere Kernkraftwerke wie in Brokdorf dennoch nicht verhindert werden, auch weil die Gegenseite aus den Fehlern am Oberrhein gelernt hatte.

Im Mittelpunkt der Ausstellung steht die Frage, wie aus Protest Beteiligung wird. Die Bibliothek für Zeitgeschichte in der Württembergischen Landesbibliothek verfügt über die umfangreichste Sammlung von Plakaten, Flugblättern und Pamphleten der Anti-Atomkraft-Bewegung.

Atom. Strom. Protest. erinnert nicht nur an die Ereignisse in Wyhl und die weitere Entwicklung der Anti-Atomkraft-Bewegung. Die Ausstellung illustriert die Argumentation der Befürworter und Gegner und fragt nach der Situation in anderen Staaten und den aktuellen Problemen. Denn noch heute bestimmt die Frage nach einer künftigen Nutzung der Atomenergie politische und gesellschaftliche Debatten – in Baden-Württemberg, in Deutschland und weltweit.

## Veranstaltungen

Di, 6. Juni 2023, 18 Uhr  
Vortrag und Zeitzeugengespräch

### Wyhl und die deutsche Anti-Atomkraftbewegung Warum ließ sich der Erfolg nicht wiederholen?

Dr. Stephen Milder  
Irmgard Beckert und Bernd Nössler

Mo, 19. Juni 2023, 18 Uhr  
Vortrag

### Technikfolgenabschätzung bei der Kernenergie Prof. Dr. Armin Grunwald

Do, 6. Juli 2023, 18 Uhr  
Diskussion

### Anti-Atomkraft – ein deutsches Phänomen? Die deutsche Energiewende im internationalen Vergleich

Dr. Natalie Frickel-Pohl  
Dr. Eva Oberloskamp

Mo, 10. Juli 2023, 18 Uhr  
Diskussion

### Runder Tisch statt Demo Kann Bürgerbeteiligung ein Ersatz für Proteste sein?

Barbara Bosch, Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung  
Prof. Dr. Philipp Gassert

Mi, 19. Juli 2023, 18 Uhr  
Vortrag

### Energietechnologien und Energiemärkte für die Energiewende

Prof. Dr. rer. pol. Wolf Fichtner



Schallplatte von Walter Mossmann, 1974.

## Führungen

Mi, 07.06.2023, 18 Uhr  
Mo, 19.06.2023, 17 Uhr  
Do, 06.07.2023, 17 Uhr  
Mo, 10.07.2023, 17 Uhr  
Fr, 21.07.2023, 18 Uhr  
Mi, 02.08.2023, 17 Uhr  
Mi, 09.08.2023, 17 Uhr



### Führungen zur Mittagszeit

Mi, 21.06.2023, 13 Uhr  
Mi, 28.06.2023, 13 Uhr  
Mi, 05.07.2023, 13 Uhr